



CASTELLO DI SOVANA | ROCCA ALDOBRANDESCA DI SOVANA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Toskana](#) | [Provinz Grosseto](#) | [Sorano, OT Sovana](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das kleine mittelalterlich geprägte Sovana liegt auf einer Anhöhe aus Tuffstein am Zusammenschluss der Flüsse Calesine und Fologia und war früher der Hauptsitz der einst mächtigen Adelsfamilie der Aldobrandeschi. Die Burg am westlichen Ende des Ortes wurde im 11. Jahrhundert erbaut und zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert mehrmals erweitert. Im Gegensatz zu den schön restaurierten Gebäuden im Ortskern, bietet die noch immer imposante Burgruine am östlichem Ende, ein eher trauriges Bild und ist für die Öffentlichkeit geschlossen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [42°39'27.6" N, 11°38'56.5" E](#)
Höhe: 277 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Pitigliano nur ca. 8 km entfernt in Richtung Sorano / Sovana (SS74)
Ausgewiesene Parkplätze.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Zutritt verboten.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
Rastplatz vor der Burg.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



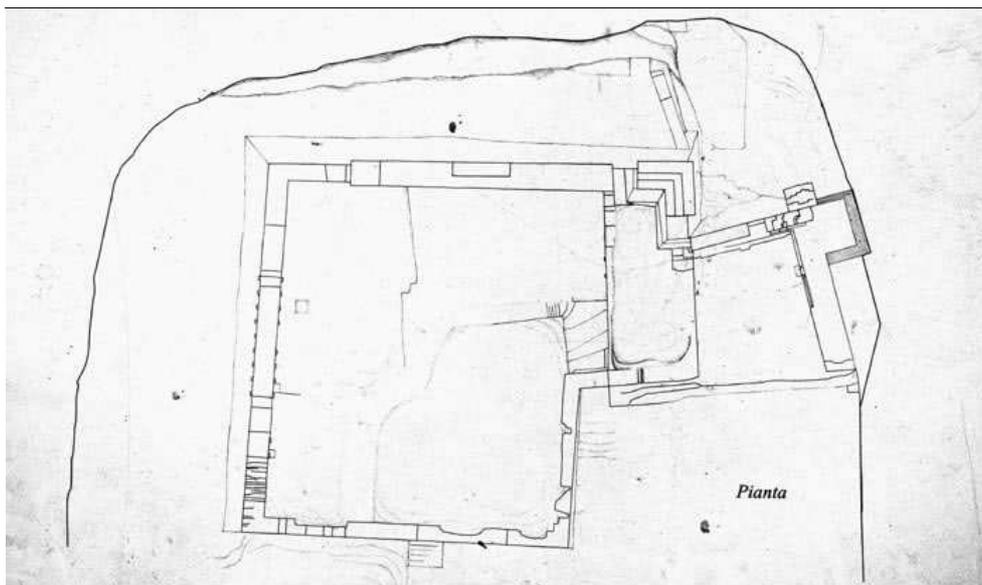
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich für Außenbesichtigung

Bilder



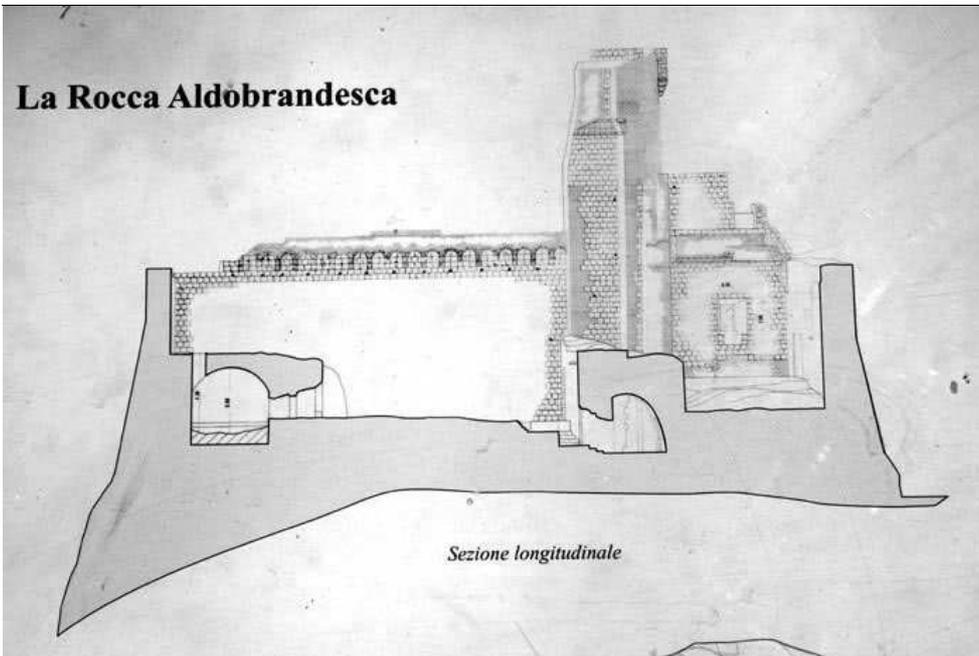
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

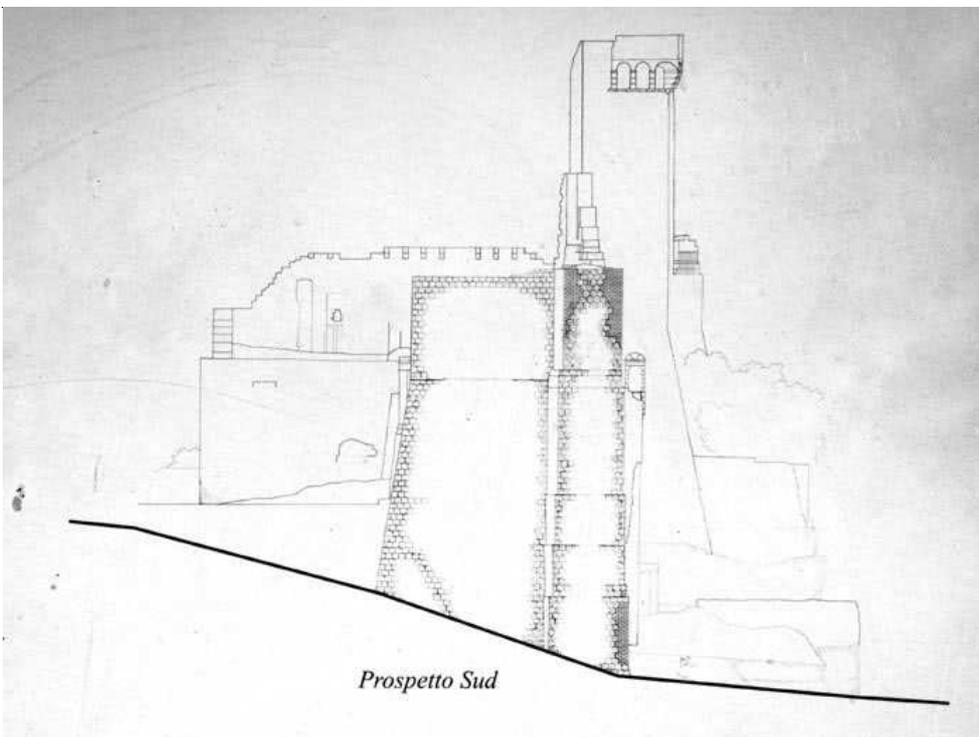


Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2015.

La Rocca Aldobrandesca



Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2015.



Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2015.

Historie

bis Ende 13. Jh.	Die Grafen Aldobrandeschi, welche die Anlage vermutlich auch gegründet haben, leben auf der Burg. Nach ihrem Wegzug nach Pitigliano übernehmen die Orsinis die Burg.
14. Jh.	Unter den Orsinis wird die Burg ausgebaut und ihre Wehrhaftigkeit verstärkt.
nach 1410	Die Burg geht von den Orsinis an die Stadt Siena über. Die Burg dient Siena als strategischer Außenposten zur Verteidigung ihrer südöstlichen Landesgrenze.
15. und beginnendes 16. Jh.	Während Siena im Besitz der Burg ist, verfällt diese langsam.
1542	Der Architekt Anton Maria Lari begutachtet im Auftrag Sienas den Zustand der Burg. Sein Urteil: Die Burg ist in einem sehr schlechten Zustand und sollte nicht bald etwas dagegen unternommen werden, wird sie in Kürze nicht mehr bewohnbar sein.
1572	Nach dem Untergang der Republik Siena übernehmen die Medici die Burg. Unter Cosimo I. wird die Burg erneuert und dient danach als Befestigung im Konflikt mit den Orsinis.
16. Jh.	Wie alle anderen Burgen der Region auch, kommt die Burg in den Besitz des Großherzogtums Toskana. Sie verliert im Laufe der Zeit ihre militärische Bedeutung.
17. Jh.	Die Burg wird teilweise abgebrochen.
heute	Die Burg ist in staatlichem Besitz.

Literatur

Cammarosano, Paolo & Passeri, Vincenzo - I Castelli Del Senese. Strutture fortificate dell'area senese-grossetana | Siena, 2006.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.09.2016 [OK]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 140



Folgen 151 Follower